

Ausführungen

von

Sebastian Höft

Vorstand der
wallstreet:online capital AG

anlässlich der

ordentlichen Hauptversammlung

am

29. April 2010

in Berlin

- Es gilt das gesprochene Wort -

[Folie 2]

Sehr geehrte Aktionäre und Aktionärsvertreter,
sehr geehrte Damen und Herren,

auch von meiner Seite ein herzliches Willkommen zur diesjährigen ordentlichen Hauptversammlung der wallstreet:online capital AG. Ich freue mich, Sie auch im Namen des Aufsichtsrats und unserer Kollegen herzlich zu begrüßen.

[Folie 3] Agenda

Als neues Mitglied im Vorstand werde ich Ihnen heute von der Unternehmensentwicklung im Jahr 2009 berichten, das, wie Sie alle wissen, ein schwieriges Jahr war. Doch die wallstreet:online capital AG hat sich den Herausforderungen eines durch den globalen Konjunkturunbruch geprägten Marktes gestellt und ich denke, dass wir uns respektabel geschlagen und ein vertretbares Ergebnis erzielt haben. Schauen wir uns das Marktumfeld und die Unternehmenskennzahlen nun etwas genauer an.

[Folie 4] Das Jahr 2009 im Überblick

Leichte Genesung der Finanzmärkte

Die Weltwirtschaft hat 2009 die größte Rezession der Nachkriegszeit erlebt und die Bundesrepublik verzeichnete den stärksten Rückgang des Bruttoinlandsproduktes seit ihrem Bestehen. Trotz dieser Entwicklung hat sich seit Frühjahr 2009 die deutsche Konjunktur aufgrund staatlicher Konjunkturpakete leicht erholt.

Auch die Situation der globalen Finanzmärkte hat sich leicht gebessert und so erfuhr der Leitindex Dax einen unerwarteten Anstieg im Jahresverlauf 2009. Es ist jedoch weiterhin zu merken, dass die Finanzkrise das Vertrauen der Anleger in sämtliche Finanzprodukte enorm geschwächt hat.

[Folie 5] Das Jahr 2009 im Überblick

Entwicklung vermitteltes Volumen

Diesem Umstand geschuldet konnten wir leider im Bereich der Geschlossenen Fonds nicht an die Erfolge der Vorjahre anknüpfen. Dennoch haben wir das Jahr 2009 mit 71 Millionen Euro vermittelten Fondsvolumens gegenüber knapp 32 Millionen Euro im Jahr 2008 abgeschlossen.

Die Verdopplung des vermittelten Fondsvolumens fällt maßgeblich auf den Bereich der Investmentfonds bei unseren Partner-Depotbanken zurück. Die enorme Steigerung resultiert dabei aus den Kursanstiegen an den Börsen im 4. Quartal 2009. Das heißt, der Anstieg des Deutschen Aktienindex im Jahr 2009 spiegelt sich auch im Bestandsvolumen unserer Kunden wider.

[Folie 6] Das Jahr 2009 im Überblick

Depotvolumen per 31.12. in T€

Doch nicht nur der Anstieg des DAX sondern auch die konsequente Generierung von Neukunden im Bereich der Partner-Depotbanken hat zur Steigerung des Depotvolumens beigetragen. Wie Sie dieser

Übersicht entnehmen können, wurde der Großteil der über 500 akquirierten Neukunden unserer Partner-Depotbank comdirect zugeführt.

[Folie 7] Das Jahr 2009 im Überblick

Bestandsprovisionen auf Quartalsbasis in T€

Meine Damen und Herren, wir haben auch im Krisenjahr 2009 die Kundenanzahl im Bereich der Depotkonten und damit das Depotvolumen kontinuierlich ausgebaut und werden in Form von Bestandsprovisionen direkt von einer weiteren Erholung des Leitindex profitieren.

Im Umkehrschluss heißt das aber auch, dass sich aufgrund des Tiefpunkts des DAX im März 2009 und der nur langsamen Erholung des Index im Verlauf des Jahres die Bestandsprovisionen gegenüber dem Vorjahr verringert haben. Die weitere Erholung der Kapitalmärkte vorausgesetzt, werden wir aber kurzfristig an die Zahlen der Vorjahre anknüpfen und die Profitabilität des Unternehmens wieder steigern.

Dass wir trotz steigender Börsen im 4. Quartal 2009 weniger Bestandsprovision erzielt haben als im Vorjahr, ist dem Wegfall der einmalig gezahlten Provisionsvergütung im Bereich der Riester Rente geschuldet.

[Folie 8] Wachstumsfaktoren 2009

Erweiterung des Geschäftszwecks und Optimierung der Online-Angebote

Meine Damen und Herren, wir haben in den letzten Monaten alles daran gesetzt, die wallstreet:online capital AG in diesem schwierigen Umfeld

auf Kurs zu halten und nicht nur das, wir haben außerdem, die Basis für weiteres Wachstum geschaffen.

Erweiterung des Geschäftszwecks

So haben wir z.B. im September letzten Jahres sehr erfolgreich die Seite www.tarif24.de - ein Vergleichsportal für Versicherungen - gelaunched, über welches man Versicherungen nicht nur vergleichen sondern auch online abschließen kann.

OnPage Optimierung

Wir haben außerdem die Webseiten www.fondsdiscount.de und www.geschlossene-fonds.de mit weiteren Funktionalitäten und Inhalten wie z.B. Fondsnachrichten ausgebaut. Zusätzlich überarbeiten wir unsere bestehenden Onlineauftritte unter Gesichtspunkten der Suchmaschinenoptimierung und Benutzerführung kontinuierlich. Das ist vor allem deshalb wichtig, weil 75 Prozent der Besucher über Suchmaschinen auf unsere Webseiten kommen und wir uns auf diesem Wege weitere Marktanteile in einer sich konsolidierenden Branche sichern.

Bereits im Jahr 2008 haben wir durch die Steigerung des Traffics auf unseren Webseiten nachhaltig von diesen Optimierungen profitiert. Im Jahr 2009 konnten wir die PageImpressions nochmals um 80 Prozent von 89.000 pro Monat auf 160.000 steigern. Das zeigt, dass wir mit unseren Webseiten den steigenden Informationsbedarf decken, den ein erfahrener Anleger für seine Anlageentscheidung benötigt. Wir stärken mit diesem Service nicht nur die Bindung zu unseren Bestandskunden, sondern generieren gleichzeitig zahlreiche neue Interessenten und behaupten uns sehr erfolgreich gegen andere Mitbewerber im Markt.

[Folie 9] Unternehmenskennzahlen 2009

Konjunkturbedingter Ergebnisrückgang

Meine Damen und Herren, nach sechs überaus erfolgreichen Jahren, in denen wir unsere Provisionserträge von 641.000 (2004) auf 3,1 Mio (2008) gesteigert und unser Ergebnis von 239.000 auf 576.000 mehr als verdoppelt haben, mussten wir im vergangenen Geschäftsjahr aufgrund der weltweiten Wirtschaftskrise einen konjunkturbedingten Ergebnisrückgang hinnehmen.

Die Provisionserlöse fielen von 3,13 Millionen Euro auf 2,55 Millionen Euro, das EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) liegt bei 225 TEUR und damit um 67 Prozent niedriger, als im Vorjahr. Der Jahresüberschuss fiel um rund 80 Prozent auf 112 TEUR.

Somit lag im Geschäftsjahr 2009 das Ergebnis je Aktie bei 0,24 Euro und die Umsatzrendite bei 4,37 Prozent.

Die negative Entwicklung liegt im Wesentlichen im Rückgang der gesamten Provisionserträge begründet. Neben der Reduzierung der Bestandsprovisionen aufgrund der Verwerfungen an den Finanzmärkten, sind auch die Abschlussprovisionen im Bereich der geschlossenen Fonds eingebrochen.

Darüber haben wir im vergangenen Geschäftsjahr durch die Erweiterung des Geschäftszwecks einmalige Investitionen getätigt, die das Ergebnis zusätzlich belastet haben.

[Folie 10] Entwicklung im ersten Quartal 2010

Für das laufende Geschäftsjahr blicken wir wieder optimistischer in die Zukunft.

Auch wenn die Krise noch nicht überwunden ist, gehen die meisten Wirtschaftsforscher von einer weiteren Erholung der Weltwirtschaft aus. Das vorausgesetzt sollten wir aufgrund unserer guten Marktposition, den stabilen Kundenbeziehungen und der schlanken Aufstellung des Unternehmens mittelfristig unser gewohntes Ergebnisniveau wieder erreichen.

Das lassen die Zahlen für das erste Quartal 2010 auf der Umsatzseite bereits erahnen. Wir konnten TEUR 736 gegenüber TEUR 484 im ersten Quartal 2009 erzielen. Das EBITDA lag im ersten Quartal bei TEUR 68 noch auf gleichem Niveau wie im Jahr zuvor. Dass der Jahresüberschuss trotzdem mit knapp 40 Prozent unter dem Vorjahresniveau liegt, ist im Wesentlichen bedingt durch einen einmalig hohen Aufwand für Marketing von ca. TEUR 40 im ersten Quartal dieses Jahres.

[Folie 11] Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Abschließend möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich auch im Namen von Herrn Krüger und des Aufsichtsrats bei allen Mitarbeitern, die zum Erfolg der wallstreet:online capital AG im abgelaufenen Geschäftsjahr beigetragen haben, zu bedanken. Mit ihrer Kompetenz und ihrem

Engagement haben wir ein schwieriges Jahr gemeistert und die Grundlagen für weiteres Wachstum gelegt.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und freue mich auf die Diskussion mit Ihnen!
